

# HILUS

*intermediale Projektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien*  
**Tel: +43-1-5814490, Archiv & Datenbank: +43-1-5817530**  
**Fax: +43-1-5814493, e-mail: HILUS@THING.OR.AT**

**An**  
**Hr. Peter Schön**  
**Hewlett Packard Ges.m.b.H.**

**Lieblgasse 1**  
**1220 Wien**

**Wien, am 30.08.1996**

Sehr geehrter Hr. Schön !

HILUS Intermediale Projektforschung ist ein gemeinnütziger Verein der seit 1992 existiert und eine Informationsplattform für Kunst mit neuen Technologien in Wien betreibt. Das Informationssystem Kunst und NT, bestehend aus Bibliothek, Videothek und CDRom Sammlung ist europaweit einzigartig und wird von internationalen KuratorInnen und KünstlerInnen besucht.

Heuer tritt HILUS vom 21. September - 2. Oktober 1996 als Koproduzent des Projekts "Pension Stadtpark", veranstaltet vom steirischen Herbst und dem Forum Stadtpark Graz auf. In diesem Projekt wird während des Ausstellungszeitraums vor Ort mittels Desktop Publishing eine Zeitung produziert, die das Ausstellungsgeschehen widerspiegelt.

In diesem Zusammenhang würde sich eine Zusammenarbeit anbieten. Ihr Produkt HP Scanjet 4C wäre hier am richtigen Einsatzort. Ein logischer Zusammenhang mit dem Kunstwerk, ihr Produkt eingebunden in einen der Kunstöffentlichkeit zugänglichen Produktionsprozess, ein gelungenes Productplacement in der Bürostruktur von HILUS, sind die Brücken zwischen der Arbeitsweise des Scanjet und der Struktur unserer Organisation. Jung, dynamisch, vielseitig, effizient und unkompliziert sind die Eigenschaften die das Projekt und das Produkt verbinden.

Auch die Zielgruppe die wir erreichen, Kulturinitiativen, KünstlerInnen, StudentInnen, BerufseinsteigerInnen usw. erscheint uns maßgeschneidert für ihr Produkt.

Für die zur Verfügungstellung Ihres HP Scanjet für ein Jahr wird Ihr LOGO auf den Einladungskarten der Ausstellung aufscheinen (Auflage 5.000 Stück). Weiters wird die Unterstützung durch Ihre Firma in einer speziellen Programmbeilage des Forum Stadtpark in der Tageszeitung DER STANDARD, die drei Tage vor Ausstellungsbeginn in einer Auflage von 90.000 Stück erscheint, aufscheinen. In der Ausstellung ist der Scanjet in Aktion zu sehen. Durch die Integration in die öffentliche Bürostruktur von HILUS nach der Ausstellung ergibt sich darüberhinaus ein attraktives und logisches Productplacement.

Ich darf in diesem Zusammenhang noch erwähnen, dass unser Ausstellungsbeitrag zur "Jungen Szene 96" in der Wiener Secession, für den Hewlett Packard uns einen COPYJET Farbkopierer zur Verfügung stellte, ein voller Erfolg war. Die Ausstellung hatte ca. 15.000 Besucher, in einer Ausstellungskritik in der Stadtzeitung FALTER wurde ihr Firmenname in Zusammenhang mit Ihrem Sponsoring zweimal genannt (Kopie anbei).

Beiliegend das Informationsmaterial über die Projekte der letzten Jahre. Wir kontaktieren Sie nächste Woche,

mit freundlichen Grüßen

Gebhard Sengmüller